

20

24

**Lagebericht
Halbjahr**

Geringerer Umsatz im ersten Halbjahr 2024 in einem herausfordernden Marktumfeld

Der Umsatz der Zehnder Group sank im ersten Halbjahr 2024 um 15% auf 344.7 Mio. EUR. Alle Kernmärkte der Zehnder Group waren von Umsatzrückgängen betroffen. Das operative Ergebnis (EBIT) der Gruppe lag bei 12.5 Mio. EUR und entsprach einer EBIT-Marge von 3.6%. Das EBIT vor Einmaleffekten ging um 42% auf 22.6 Mio. EUR (Vorjahr: 39.2 Mio. EUR) zurück. Die EBIT-Marge vor Einmaleffekten lag mit 6.6% auf dem Niveau des zweiten Halbjahres 2023. Der Reingewinn betrug 7.1 Mio. EUR (Vorjahr: 27.7 Mio. EUR).



Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Baukonjunktur hat sich im ersten Halbjahr 2024 weiter eingetrübt. Wirtschaftliche und politische Unsicherheiten sowie hohe Baukosten prägten erneut die Rahmenbedingungen in unseren wichtigsten Märkten. Während die Umsätze im Vergleichszeitraum im ersten Halbjahr 2023 noch deutlich von der Normalisierung in den Lieferketten und einer verbesserten Lieferfähigkeit profitierten, erreichten die Neubauaktivitäten in Europa im ersten Halbjahr 2024 einen neuen Tiefstand. Gleichzeitig hemmten politische und wirtschaftliche Unsicherheiten auch das Renovierungsgeschäft. Diese Entwicklungen haben die Nachfrage nach Lüftungen und Heizkörpern negativ beeinflusst. In diesem herausfordernden Umfeld haben wir unsere Kostensenkungsmassnahmen weiter fortgeführt und mit der Veräusserung des Geschäftsbereichs Climate Ceiling Solutions die Fokussierung auf unsere Kernaktivitäten vorangetrieben. Auf diese

Weise gelang es uns, der derzeitigen Marktschwäche ergebnisseitig teilweise entgegenzuwirken und die operative Marge vor Einmaleffekten stabil zu halten im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2023.

In der Baubranche waren im ersten Halbjahr keine generellen Anzeichen für eine Verbesserung der Bautätigkeit erkennbar. Allerdings sahen wir in verschiedenen Märkten eine Stabilisierung; beispielsweise in Grossbritannien, Nordamerika oder Spanien. Ungeachtet der herrschenden Marktsituation setzen wir weiterhin strategische Initiativen um, konzentrieren uns auf unsere Stärken und investieren in das zukünftige Wachstum der Zehnder Group.

Lüftungs- und Heizkörpersegment von Nachfragerückgang betroffen

Der Umsatz der Zehnder Group ging im ersten Halbjahr 2024 um 15% auf 344.7 Mio. EUR (organisch -15%) zurück. Währungseffekte beeinflussten den konsolidierten Umsatz mit rund 0.1% leicht positiv. Die anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen führten zu einer verringerten Bautätigkeit bei Wohnungsneubauten in unseren wichtigsten Märkten. Auch das Renovierungsgeschäft war aufgrund allgemeiner politischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten von einer schwächeren Nachfrage betroffen. Somit verzeichneten sowohl das Lüftungs- als auch das Heizkörpersegment im ersten Halbjahr 2024 niedrigere Umsätze.

Im Lüftungssegment sank der Umsatz im ersten Halbjahr 2024 um 17% (organisch -17%) auf 204.2 Mio. EUR. Ausser dem Bereich Luftreinigungslösungen waren im Lüftungssegment die beiden anderen Geschäftsbereiche Lüftungen und Wärmetauscher von einem deutlichen Nachfragerückgang betroffen. Die Vergleichsbasis zum Vorjahr ist hoch aufgrund der Kombination aus einem hohen Auftragsüberhang aus dem Jahr 2022 und einer verbesserten Lieferfähigkeit im ersten Halbjahr 2023.

157.8 Mio. EUR (Vorjahr: 189.4 Mio. EUR) des Gesamtumsatzes im Lüftungssegment wurden in der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) erwirtschaftet. Belgien und Deutschland verzeichneten die grössten Umsatzrückgänge. Demgegenüber entwickelte sich der Absatz in Grossbritannien leicht positiv. Der Umsatz im Lüftungssegment in der Region Nordamerika ging auf 34.7 Mio. EUR (Vorjahr: 38.8 Mio. EUR) zurück. Dies war vor allem durch eine nachlassende Nachfragedynamik im kanadischen Markt für Neubauten aufgrund des hohen Zins- und Baukostenniveaus verursacht. Einen weiteren Umsatzrückgang verzeichnete die Region Asien-Pazifik mit einem Umsatz von 11.8 Mio. EUR (Vorjahr: 17.2 Mio. EUR). Die weiterhin schwierige wirtschaftliche Lage, geprägt durch ein Wohnungsüberangebot in China, hat erneut zu einer niedrigeren Nachfrage geführt.

Das Segment Heizkörper erzielte im ersten Halbjahr 2024 Umsatzerlöse von 140.5 Mio. EUR. Dies entspricht einem Umsatzrückgang von 13% (organisch -13%). Aufgrund anhaltend hoher Baukosten und allgemeiner politischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten sanken die Renovierungsaktivitäten mit Heizkörperaustausch in den relevanten Märkten im ersten Halbjahr 2024 erneut. Der daraus resultierende Nachfragerückgang führte zu geringeren Umsätzen in allen Bereichen des Heizkörpersegments. Die von uns bereits eingeleiteten Massnahmen zur Anpassung der Produktionskapazitäten wurden konsequent weitergeführt. So haben wir die Personalkapazitäten und Produktionsschichten weiter an die Marktsituation angepasst. In China steht die Auslagerung der Heizkörperproduktion kurz vor dem Abschluss.

„Die Personalkapazitäten und Produktionsschichten wurden weiter an die Marktsituation angepasst.“

119.4 Mio. EUR (Vorjahr: 134.1 Mio. EUR) der Umsatzerlöse im Heizkörpersegment entfielen auf die Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika). Der rückläufige Trend aus dem Vorjahr hat sich im ersten Halbjahr 2024 fortgesetzt, insbesondere in Frankreich und Deutschland. Lediglich geringfügigere Umsatzrückgänge waren in der Schweiz, in Grossbritannien und Italien zu verzeichnen. In der Region Nordamerika lag der Gesamtumsatz im Heizkörpersegment bei 18.1 Mio. EUR (Vorjahr: 24.1 Mio. EUR). Die Nachfragesituation in Kanada und den USA hat sich sowohl im Residential- als auch im Commercial-Bereich aufgrund der anhaltend hohen Baukosten wesentlich abgeschwächt. Ebenfalls geringer fiel der Umsatz in der Region Asien-Pazifik im ersten Halbjahr 2024 aus. Dieser betrug aufgrund einer verhaltenen Nachfrage 3.0 Mio. EUR (Vorjahr: 3.5 Mio. EUR).

Operatives Ergebnis unter Druck

Die Zehnder Group verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 ein betriebliches Ergebnis (EBIT) von 12.5 Mio. EUR, was einer EBIT-Marge von 3.6% entspricht. Das EBIT vor Einmaleffekten ging um 42% auf 22.6 Mio. EUR zurück. Die EBIT-Marge vor Einmaleffekten lag bei 6.6% und stabilisierte sich auf dem Niveau des zweiten Halbjahres 2023. Die Veräusserung des Climate-Ceiling-Solutions-Geschäfts zog im ersten Halbjahr 2024 einen einmaligen Verlust von 8.1 Mio. EUR nach sich. Zusätzlich führten selektive Organisationsanpassungen zu Einmalkosten in Höhe von rund 2.0 Mio. EUR. Die ungenügende Kapazitätsauslastung aufgrund geringerer Umsätze belasteten das operative Ergebnis der Zehnder Group. Im Zuge des konsequenten und differenzierten Kostenmanagements sanken die operativen Kosten. Die Zehnder Group konnte die, durch die höhere Inflation verursachten, Lohnkostenerhöhungen mehrheitlich absorbieren und andere betriebliche Aufwendungen verringern. Die Kosten gingen insgesamt nicht in gleichem Masse wie der Umsatz zurück, denn strategische Investitionen in die Forschung und Entwicklung, in die Erweiterung der Marktpräsenz, die IT und die Nachhaltigkeitsinitiativen wurden bewusst beibehalten. Die Zehnder Group schafft damit die Grundlage, um gestärkt aus der aktuellen Marktschwächephase hervorzugehen.

„Die ungenügende Kapazitätsauslastung aufgrund der geringeren Umsätze belasteten das operative Ergebnis.“

Im Lüftungssegment ging das EBIT vor Einmaleffekten im ersten Halbjahr 2024 um 41% auf 21.5 Mio. EUR (Vorjahr: 36.1 Mio. EUR) zurück. Die EBIT-Marge vor Einmaleffekten sank um 4.2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 10.5%. Investitionen in den Ausbau der Marktabdeckung wurden beibehalten, um das Wachstumssegment Lüftungen weiter zu stärken. Strukturelle Anpassungen führten zu Einmaleffekten von 0.8 Mio. EUR. Das EBIT im Lüftungssegment betrug 20.6 Mio. EUR und die EBIT-Marge lag bei 10.1%.

Im Heizkörpersegment verringerte sich das EBIT vor Einmaleffekten im ersten Halbjahr 2024 auf 1.1 Mio. EUR (Vorjahr: 3.1 Mio. EUR). Die EBIT-Marge vor Einmaleffekten lag bei 0.8% (Vorjahr: 1.9%). Das unsichere wirtschaftliche und geopolitische Umfeld führte zu einem Nachfragerückgang in den europäischen und nordamerikanischen Märkten. Der damit verbundene Volumenrückgang verringerte die Produktionsauslastung. Gezielte Kosteneinsparmassnahmen wurden im Bereich Heizkörper weiter konsequent umgesetzt. EBIT und EBIT-Marge betrugen –8.2 Mio. EUR beziehungsweise –5.8%, verursacht durch einen einmaligen Verlust von 8.1 Mio. EUR im Zusammenhang mit der Veräusserung

des Climate-Ceiling-Solutions-Geschäfts sowie weiteren Restrukturierungskosten in Europa in den Bereichen Produktion und Vertrieb in Höhe von 1.2 Mio. EUR.

Die Steuerrate lag in der Berichtsperiode bei 44% (Vorjahr: 23%). Die höhere Steuerrate kam zustande durch steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Veräußerung des Geschäftsbereichs Climate Ceiling Solutions. Der Reingewinn der Gruppe für das erste Halbjahr 2024 belief sich auf 7.1 Mio. EUR (Vorjahr: 27.7 Mio. EUR).

Innovationen als Triebfeder für Wachstum

In der ersten Jahreshälfte 2024 stiegen die Ausgaben in Forschung und Entwicklung um 2% auf 13.0 Mio. EUR. Die Zehnder Group plant, mittels neuer, intelligenter Nachrüstlösungen vom künftig wachsenden Sanierungsgeschäft noch deutlicher zu profitieren und im Lüftungssegment unabhängiger vom Neubaugeschäft zu werden. Ein Produktbeispiel hierfür ist der ComfoAir Fit 100. Dieses vielseitig einsetzbare Komfort-Lüftungsgerät wird als Gesamtsystem flexibel und platzsparend entweder in die Decke oder an der Wand eingebaut. ComfoAir Fit 100 eignet sich sehr gut für Mehrfamilienhäuser, ein Bereich, den die Zehnder Group weiter ausbauen will.

Oerlikon Balzers ist ein weltweit führender Anbieter von Oberflächenbeschichtungen. Ein entscheidender Faktor zum Erhalt dieser Position ist die Luftreinigung von Zehnder. Sie ermöglichte es Oerlikon Balzers, die Staubbelastung im Mikrostrahlbereich um 78% zu senken. Das Ergebnis: Durch die bessere Luftqualität sanken nicht nur die Kosten für die Qualitätssicherung. Auch die Mitarbeitenden profitieren seither von einem spürbar angenehmeren Arbeitsumfeld. Der Erfolg bestätigt Oerlikon Balzers, auch zukünftig auf Zehnder zu setzen.

Die neueste Produktinnovation von CORE sind Enthalpietauscher mit formbarer Membran. Diese von der Zehnder Group patentierte formbare Polymermembran kombiniert die bekannten Vorteile von Platten-Enthalpietauschern mit der Flexibilität und Effizienz der Zehnder Wärmerückgewinnungstechnologie. Dank ihrer Formbarkeit bildet die Membran eine Struktur, die noch mehr Oberfläche für den Austausch von Wärme und Feuchtigkeit mit der Luft ermöglicht. Durch den geringeren Materialeinsatz und die verbesserten Recyclingmöglichkeiten sind unsere neuen Enthalpietauscher zudem besonders umweltfreundlich. Aufgrund des weiteren Kapazitätsbedarfs ist die chinesische Tochterfirma Zhongshan Fortuneway Environmental Technology Co., Ltd. in eine grössere Fabrik umgezogen.

In Frankreich führt die Zehnder Group zwei neue Elektroheizkörper ein: ACOVA Mara für den professionellen Markt und ACOVA Arlan für den Heimwerkermarkt. Beide Produkte verfügen über ein flaches Frontdesign und eine fortschrittliche Konnektivitätslösung. Die Produkte wurden im Juni auf verschiedenen Messen vorgestellt. Der Verkaufsstart ist für den Herbst 2024 geplant.

Niedrigerer Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit sank im ersten Halbjahr 2024 auf 14.3 Mio. EUR (Vorjahr: 22.3 Mio. EUR). Die Abnahme ist vorwiegend auf den im Vergleich zur Vorjahresperiode tieferen Gewinn und den Aufbau an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Im ersten Halbjahr 2024 investierte die Zehnder Group 8.4 Mio. EUR (Vorjahr: 12.4 Mio. EUR) in Sachanlagen und immaterielle Werte.

Für die Akquisition des restlichen 25%-Anteils an Zehnder Caladair International SAS flossen 4.7 Mio. EUR liquide Mittel. Im ersten Halbjahr 2024 wurden Dividenden in Höhe von 15.4 Mio. EUR ausbezahlt. Die Nettoliquidität per Ende Juni 2024 lag bei 53.0 Mio. EUR (Vorjahr: 24.3 Mio. EUR). Das Eigenkapital belief sich auf 333.2 Mio. EUR (Vorjahr: 336.0 Mio. EUR). Dies entspricht einer hohen Eigenkapitalquote von 68% (Vorjahr: 62%).

Fokus auf das Kerngeschäft

Die Zehnder Group verfolgt konsequent ihre Strategie „Wachstum für Lüftungen – Ernte für Heizkörper“. Mit dem Verkauf des Climate-Ceiling-Solutions-Geschäfts fokussiert sich die Zehnder Group auf ihr Kerngeschäft und ihre Stärken im Bereich Raumklima. Die Veräußerung der beiden Climate-Ceiling-Solutions-Einheiten in Deutschland und Frankreich wurde Ende Juni 2024 erfolgreich abgeschlossen. Bei einem Umsatz von rund 23 Mio. EUR im Jahr 2023 war das Climate-Ceiling-Solutions-Geschäft in den letzten Jahren defizitär. Die Transaktion führte im ersten Halbjahr 2024 zu einem einmaligen Verlust von 8.1 Mio. EUR. Der Geschäftsbereich Deckenstrahlplatten für Heizung und Kühlung verbleibt weiterhin bei der Zehnder Group.

Am 3. Juli 2024 gab die Zehnder Group die Übernahme des spanischen Unternehmens Siber bekannt, einem führenden Unternehmen im Bereich Wohnraumlüftungen, um ihre Marktposition in Südeuropa nachhaltig zu stärken. Siber verfügt über einen breiten Marktzugang in Spanien und Portugal mit Fokus auf kompletten Lüftungssystemen für neugebaute Mehrfamilienhäuser. Die Aufnahme von Siber ergänzt das Produktportfolio der Zehnder Group um Produkte der mittleren Preiskategorie und birgt weiteres Synergiepotenzial. Die Übernahme ermöglicht es uns, unsere Aktivitäten in den wichtigen Wachstumsmärkten in Süd- und Osteuropa nachhaltig auszubauen.

Die Zehnder Group hat im ersten Halbjahr 2024 weitere strategische Wachstumshebel identifiziert und ein dezidiertes Kernteam aus unseren Vertriebs- und Serviceabteilungen in ganz EMEA zusammengestellt, um diese durch einen interdisziplinären Ansatz zu adressieren. Zu den Schwerpunkten gehören die zunehmende Digitalisierung der gesamten Customer Journey, die Erweiterung unseres Serviceangebots und Investitionen in Lösungen für Renovierungen und Mehrfamilienhäuser. Zusätzlich wird Zehnder in spezifische regionale Wachstumsmassnahmen investieren, insbesondere in Ost- und Südeuropa. Die jüngste Akquisition von Siber steht in engem Zusammenhang mit den identifizierten Hebeln und unterstützt unsere strategische Expansion.

Mit der Umsetzung weiterer Kapazitätsanpassungen in der Heizkörperproduktion, der Veräußerung des nicht zum Kerngeschäft gehörenden Climate-Ceiling-Solutions-Geschäfts und dem Erwerb von Siber in Spanien hat die Zehnder Group wichtige und notwendige Schritte unternommen, um die Leistung des Unternehmens nachhaltig zu verbessern und die Grundlage für profitables Wachstum zu legen.

In Nordamerika, einem Wachstumsmarkt für Wohnraumlüftung, baut die Zehnder Group ihre Präsenz weiter aus. Hierzu wurde gezielt in die Verstärkung der dortigen Verkaufsorganisation, die Erweiterung der Marktpräsenz und die Implementierung einer neuen ERP-Lösung investiert.

Ausblick Gesamtjahr 2024

Die Zehnder Group geht davon aus, dass es im Wohnbausegment kurzfristig keine wesentlichen Trendänderungen geben wird. Trotz des Wohnungsmangels in vielen Ländern wird für die Neubaugenehmigungen in den Kernmärkten keine kurzfristige Erholung erwartet. Auch bei Renovierungsprojekten geht die Zehnder Group aufgrund einer niedrigeren Ausgabebereitschaft der Kundinnen und Kunden von keinem nennenswerten Aufschwung bis Ende 2024 aus. Folglich erwartet die Zehnder Group für das Gesamtgeschäftsjahr 2024 einen Umsatz zwischen 670 Mio. EUR und 700 Mio. EUR sowie eine EBIT-Marge vor Einmaleffekten von 6-7% des Umsatzes.

Die Zehnder Group führt ihre Kostensenkungen mittels gezielter Massnahmen weiter fort und passt sich dem Marktumfeld laufend an. Die ergriffenen Massnahmen verfolgen das Ziel, die Produktivität zu steigern, die Widerstandsfähigkeit zu stärken und die Profitabilität zu verbessern. Aufgrund ihrer starken Marktpositionierung, ihrer ausgeprägten Kundenbindung und ihrer hohen Innovationskraft ist die Zehnder Group solide aufgestellt, um gestärkt aus der derzeitigen Schwächephase der Bauindustrie hervorzugehen.

Langfristig schätzt die Zehnder Group die Wachstumsaussichten insbesondere im Lüftungssegment als unverändert positiv ein. Der Rückstand bei Neubau- und Renovierungsaktivitäten, neue Bauvorschriften für besser isolierte Gebäudehüllen, der steigende Bedarf an energiesparenden und effizienten Klimalösungen sowie der Wunsch nach gesunder Raumluftqualität zusammen mit grossem Potenzial bei der Marktdurchdringung bei Lüftungen in verschiedenen Ländern werden das Wachstum begünstigen.

Dank an unsere Stakeholder

Im Namen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitenden für ihr anhaltendes Engagement sowie bei unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue.

Ebenso danken wir unseren Lieferanten und Geschäftspartnern für die gute Kooperation.

Ein grosses Dankeschön geht auch an Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Verbundenheit mit unserem Unternehmen und Ihren Glauben an unsere erfolgreiche Zukunft.

Freundliche Grüsse,



Dr. Hans-Peter Zehnder
Präsident des Verwaltungsrats



Matthias Huenerwadel
Vorsitzender der Gruppenleitung, CEO

Kennzahlen 1. Halbjahr

		1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung zum Vorjahr in %
Umsatz	Mio. EUR	344.7	407.0	-15.3
EBITDA vor Einmaleffekten ¹	Mio. EUR	35.3	51.2	-31.1
	% des Umsatzes	10.2	12.6	
EBITDA	Mio. EUR	25.2	49.5	-49.2
	% des Umsatzes	7.3	12.2	
EBIT vor Einmaleffekten ¹	Mio. EUR	22.6	39.2	-42.5
	% des Umsatzes	6.6	9.6	
EBIT	Mio. EUR	12.5	37.5	-66.7
	% des Umsatzes	3.6	9.2	
Reingewinn ²	Mio. EUR	7.1	27.7	-74.2
	% des Umsatzes	2.1	6.8	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	Mio. EUR	14.3	22.3	-35.9
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Werte	Mio. EUR	8.4	12.4	-32.1
Abschreibungen	Mio. EUR	12.7	12.0	5.9
Bilanzsumme	Mio. EUR	489.7	537.6	-8.9
Anlagevermögen	Mio. EUR	218.6	226.9	-3.6
Nettoliquidität/(Nettoverschuldung)	Mio. EUR	53.0	24.3	118.3
Total Eigenkapital	Mio. EUR	333.2	336.0	-0.8
	% der Bilanzsumme	68.0	62.5	
Personalbestand	Ø Vollzeitstellen	3,529	3,865	-8.7
Börsenschlusskurs Namenaktie A	CHF	52.80	72.40	-27.1
Namenaktien A (à nominal CHF 0.05)	Stück	9,268,200	9,756,000	-5.0
Eigene Aktien	Ø Stück	337,334	418,771	-19.4
Namenaktien B (nicht kotiert; à nominal CHF 0.01)	Stück	9,900,000	9,900,000	-
Unverwässerter Reingewinn je Namenaktie A ²	EUR	0.60	2.39	-74.8
Eigenkapital je Namenaktie A ²	EUR	29.2	28.2	3.7

¹ Die Einmaleffekte beinhalten 8.1 Mio. EUR im Zusammenhang mit der Veräusserung des Climate-Ceiling-Solutions-Geschäfts und sonstige Restrukturierungskosten in Europa von 2.0 Mio. EUR (Vorjahr: 1.7 Mio. EUR Restrukturierungskosten im Segment Heizkörper).

² Exklusive Minderheitsanteile

Alternative Performancekennzahlen (Alternative Performance Measures, APM) sind Kennzahlen, die unter Swiss GAAP FER nicht definiert sind. Aus diesem Grund kann die Vergleichbarkeit mit ähnlichen Zahlen anderer Unternehmen eingeschränkt sein. Zehnder Group verwendet APM als Steuerungsgrößen für die interne sowie externe Berichterstattung gegenüber Anspruchsgruppen. Weitere Informationen zu den APM finden sich im englischen Halbjahresbericht 2024, abrufbar unter www.zehndergroup.com/de/investor-relations/berichte-und-praesentationen.

Weitere Informationen für Investoren

Kontakt

Zehnder Group AG
Investor Relations
Moortalstrasse 1
5722 Gränichen (CH)

Telefon +41 62 855 15 21
investor-relations@zehndergroup.com
www.zehndergroup.com

Namenaktie A

Valorenummer	27 653 461
SIX	ZEHN
Bloomberg	ZEHN SW
Reuters	ZEHN S

Gemäss Art. 10 der Statuten gilt die Opting-out-Klausel.

Namenaktie B (nicht kotiert)

Valorenummer	13 312 654
--------------	------------

Gesellschaftskalender

Ende Geschäftsjahr	31.12.2024
Jahresumsatz 2024	17.1.2025
Geschäftsbericht 2024 und Medien-/Analystenkonferenz 2025	26.2.2025
Generalversammlung 2025	3.4.2025
Halbjahresbericht 2025	25.7.2025

Der Lagebericht liegt auch in englischer Sprache vor. Massgebend ist die englische Ausgabe.

Mitteilungen sind verfügbar unter www.zehndergroup.com/de/news.

Berichte und Präsentationen sind verfügbar unter www.zehndergroup.com/de/investor-relations/berichte-und-praesentationen.